



◇ Institut für Seelsorgeausbildung (ISA) ◇ Pforzheimer Straße 186 ◇ 76275 Ettlingen
 ◇ Fon 0721-6655-149 ◇ Fax -398 ◇ E-Mail: info@isa-institut.de ◇ www.isa-institut.de

Zentralkurs I „Kognitive Seelsorge“ 2015 - Syllabus

Kursbeschreibung

Kognitive Seelsorge orientiert sich vor allem am Hier und Jetzt. Die Vergangenheit des Klienten ist nur so weit von Bedeutung für sein Problem, wie sie zu dem, was ihn augenblicklich emotional beschäftigt, in Beziehung steht. Kognitive Seelsorge ist Kognitive Verhaltenstherapie (KVT) im christlich-seelsorgerlichen Kontext. Die Kognitive Verhaltenstherapie darf nach dem Stand der Forschung als die Speerspitze der modernen Psychotherapieentwicklung angesehen werden. Mittelpunkt des Zentralkurses ist der Unterricht in Rational-Emotiver Verhaltenstherapie (REVT). „Rational-emotiv“ bedeutet, dass unsere Ratio (das vernünftige Denken) maßgeblichen Einfluss auf unsere Emotionen hat. Die Emotionen steuern wiederum maßgeblich das Verhalten. „Kognitiv“ meint „gedanklich“. Es geht also um den Zusammenhang von Gedanken, Gefühlen und Verhalten. Der hauptsächliche Ansatzpunkt für die Problembewältigung liegt in der Macht der Gedanken. Darauf legt die rational-emotive Variante der Kognitiven Verhaltenstherapie, die auf den Amerikaner Albert Ellis zurückgeht, besonderes Gewicht. Sie hat sich als eine der wirksamsten Therapieformen erwiesen und sie ist nicht nur in viele Therapeutenmanuale zur Behandlung psychischer Störungen eingegangen, sondern sie hat sich auch mit großem Erfolg in Coaching und Unternehmensberatung etabliert. Weil die Macht der Gedanken auch nach biblischer Lehre der entscheidende Bereich für die Veränderung des Verhaltens ist, werden Kognitive Therapieansätze zu recht und mit großem Erfolg in der christlichen Seelsorge eingesetzt.

Die Studienleistungen werden nach dem European Credit Transfer System (ECTS) berechnet. Das ermöglicht die Einpassung der ISA-Ausbildung in akademische Bachelor- und Masterstudiengänge. Ein Credit(-Point) umfasst ca. 30 Arbeitsstunden.

Eigenstudium und Praxisübung

Wann die Teilnehmenden die Aufgaben erledigen, bleibt ihnen selbst überlassen. Das Zertifikat für den Kurs kann aber erst ausgestellt werden, wenn alle Aufgaben vorgewiesen sind.

Pflichtlektüre

Die Teilnehmenden müssen bis zum Abschluss des Kurses die angegebene Pflichtliteratur gelesen haben (1.485 S. = 4,5 Credits). Die Teilnehmer erhalten ein Lesejournal, in dem die Literatur aufgeführt ist und in dem sie ihre absolvierten Leseaufgaben vermerken.

Hausaufgaben

Die Teilnehmenden arbeiten das Lehrbuch Kognitive Seelsorge I von H.A. Willberg, Bd. 6 der ISA-Lehrbuchreihe, durch und bearbeiten die Aufgabenblöcke zu den Kapiteln des Buches. Diese Aufgaben sind jeweils per E-Mail der Kursleitung zuzusenden.

Außerdem ist ein Vortrag (Hauskreisabend, Gemeindeabend o.ä.) zum Thema „Negatives Denken verändern“ zu erarbeiten. Hierfür sind 0,5 Credits vorgesehen; für die anderen Aufgaben insgesamt 3,0 Credits.

Die Hausaufgaben sind jeweils per E-Mail einzusenden. Sie werden nicht benotet, aber kommentiert.

Praxiserfahrung

Erforderlich sind einige Übungen und Gespräche, in denen die ABC-Methode nach Albert Ellis angewendet wird:

- ▶ Vier Selbstanalysen, vier dokumentierte Gespräche mit echten Klienten oder Trainings-Gesprächspartnern und
- ▶ vier weitere dokumentierte Gespräche mit ausführlicherer Falldarstellung, die in den Präsenzseminaren supervisorisch bearbeitet werden, sowie

Leistungsnachweise

Jeder Teilnehmer erhält einen Bogen mit Feldern für alle zu erbringenden Studienleistungen. In diese Felder muss die Leistung nach Abschluss jeweils mit Unterschrift des (Seminar-)Leiters bestätigt werden. Die Bögen müssen darum zu allen Veranstaltungen des ISA-Programms mitgebracht und unaufgefordert vorgelegt werden. Das Zertifikat kann erst ausgefertigt werden, wenn alle Leistungen auf diese Art bestätigt sind.

Übersicht ZK I 2015

Inhalte	Stunden gesamt	Credits
Präsenzseminare	45	1,5
Schriftliche Aufgaben	105	3,5
Praxis: Gespräche	15	0,5
Leseaufgaben	150	4,5
	Credits gesamt	10,0

Kosten

Der Preis beträgt 800 €. Er ist zehn Tage nach Erhalt der Rechnung zu entrichten. Die Rechnung wird unmittelbar nach der Anmeldung erstellt. Wer ZKI und ZKII (ebenfalls 800 €) zusammen bucht, erhält einen Rabatt von 5 % = 1.520 €.

Kontaktadresse

Institut für Seelsorgeausbildung (ISA), Pforzheimer Straße 186, 76275 Ettlingen, Fon 07243-350 72 97, Fax -350 73 19

E-Mail: info@isa-institut.de, Homepage www.isa-institut.de .

Dies ist auch der Veranstaltungsort.

ZKI-Präsenzseminare

Präsenzblock I	Präsenzblock II	Präsenzblock III
Zentralkurs I 01	Supervisionstage (SV)	Zentralkurs I 02
<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Einführung in die ABC-Methode der Rational-Emotiven Verhaltenstherapie (REVT) ▶ Beantwortung von Fragen zum theoretischen Lernstoff ▶ Modellgespräche Trainer ▶ Übungsgespräche TN 	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fallbesprechungen ▶ Besprechung von Rational-Emotiven Analysen (ABC-Methode) ▶ Besprechung von Gesprächsprotokollen ▶ Rollenspiele und Übungen ▶ Individuelle fachliche und persönliche Fragen ▶ Fachreferate zu gewünschten Themen ▶ Info-Börse ▶ Themenzentrierte Gruppengespräche ▶ Testauswertungen <p>Die SV-Tage stehen auch ehemaligen ISA-Teilnehmern und anderen Beratern und Seelsorgern zur Verfügung. Jeder Tag ist in drei Abschnitte aufgeteilt, an denen die Externen selektiv teilnehmen können. Wer sich aktuell in der ISA-Ausbildung befindet, sollte aber jeweils den ganzen Tag dabei sein.</p>	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Einführung in die ABC-Methode der Rational-Emotiven Verhaltenstherapie (REVT) ▶ Beantwortung von Fragen zum theoretischen Lernstoff ▶ Modellgespräche Trainer ▶ Übungsgespräche TN
	Peergroupmeeting	Peergroupmeeting
	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Austausch ▶ Diskussion von Lernproblemen etc. ▶ Übungsgespräche <p>Bei den Peergroupmeetings sind die Teilnehmer unter sich. Ihnen stehen dazu die Räumlichkeiten am Veranstaltungsort zur Verfügung. Die Einteilung der 6 Stunden jedes Meetings bleibt ihnen selbst überlassen. Die Peergroupmeetings können dazu verwendet werden, einige der pflichtgemäßen Übungsgespräche von GKI und ZKI, die zu den Hausaufgaben gehören und dokumentiert werden müssen, miteinander zu führen.</p>	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>s. mittlere Spalte</p>
		Prüfungseminar
		<p>Die Prüfung besteht aus einer Klausur (60 min., Multiple Choice) und einem simulierten Beratungsgespräch nach der im ZK erlernten ABC-Methode der REVT (30 min.) Die Teilnahmeberechtigung an der Klausur hängt davon ab, ob die Hausaufgaben des Eigenstudiums schon fertiggestellt wurden. Dies ist für den schriftlichen Teil der Prüfung Pflicht. Man kann aber trotzdem die mündliche Prüfung absolvieren.</p>

Die Termine und Zeitpläne der Präsenzblöcke finden Sie unter „Termine“ auf der ISA-Website.

Materialkosten (Handouts usw.) sowie Kaffee und Getränke bei den Veranstaltungen in unseren eigenen Räumlichkeiten (Ettlingen) sind inbegriffen. Für die Mahlzeiten müssen die Teilnehmer selbst aufkommen.